

Der Bürgermeister

Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen
Herr Sven Haarhaus, Tel. 171676

TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2014
hier: Gefahrenbeseitigungen im städtischen Baumbestand
Beschlussvorlage Nr. 103/2014
Produkt: 010 100 050 Grundstücksmanagement

Beratungsfolge Rat der Stadt Lüdenscheid	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 19.05.2014
--	---------------------------------	--------------------------------------

Finanzielle Auswirkungen? **ja** **nein**

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	55.000,00 €	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: □□□□□

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 010 100 050 / 4411200 / Erbbauzinsen	5.000 €
160 010 010 / 5374000 / Kreisumlage	50.000 €

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Verkehrssicherungspflicht

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Bewilligung von 55.000 € bei Produktsachkonto 010 100 050 – 5211000 „Unterhaltungsaufwand“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 5.000 € durch Mehrerträge bei 010 100 050 – 4411200 „Erbbauzinsen“ und in Höhe von 50.000 € durch Minderaufwendungen bei 160 010 010 – 5374000 „Kreisumlage“.

Begründung:

Der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid erarbeitet derzeit im Auftrag des Fachdienstes für Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften ein Baumkataster für fast 800 städtische Liegenschaften. Hierbei werden Bestandsunterlagen erstellt, Baumkontrollen durchgeführt und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse für insgesamt 144 städtische Liegenschaften und über 4.600 Bäume vor. Für die Beseitigung von Gefahren sind nach den Handlungsempfehlungen fast 65.000 € aufzuwenden.

Bei der Haushaltsplanung 2014 lagen diese Ergebnisse noch nicht vor, so dass für die Gefahrenbeseitigung nur rd. 10.000 € veranschlagt worden sind. Diese veranschlagten Mittel wurden bereits zur Beseitigung der Gefahren in Bereichen mit potentieller Personengefährdung verbraucht.

Für die derzeit bekannte Gefahrenbeseitigung fehlen daher Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 €, die nun überplanmäßig bereitgestellt werden sollen. Die Deckung kann durch Mehrerträge bei den Erbbauzinsen sowie durch Minderaufwendungen bei der Kreisumlage erfolgen.

Ein weiter gehender Handlungsbedarf ist zu befürchten. Einerseits wurden bei den bereits durchgeführten Baumkontrollen Bäume identifiziert, durch die – bei weiterer Verschlechterung des Zustandes – Gefahren entstehen können. Andererseits stehen die Kontrollen von insgesamt über 600 Liegenschaften noch aus. Wann die Aufnahme dieser Flächen abgeschlossen sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Lüdenscheid, den 16.05.2014

In Vertretung:

gez. Blasweiler

Dr. Karl Heinz Blasweiler
Stadtkämmerer